Ich Cleve keller vogtt zu Hyblingen / bekan[n]d und thon kundt menigclichem mit disem brieff / das ich uff den tag datum dis briefs daselbs zu Hyblingen in gewonlicher gerichtzstatt / in namen und an statt der frommen vasten pflegern und maystar des hailigen gaists Spital zu Offenburg mit gerichtiger herren offenlich zu gericht offsessen bin / für mich und offen verbannen gericht komen sind / die erbern Balle müller von Hyblingen eins tails / und Claus Hagen die zitt maystar des selbigen Spitals anders tzhails offnott und verlangt da genanpter Balle müller durch sin erlonpten fürsprechen / wie das er mit wolbedachtem mut / rechtt und redlich verkaufft und zukonfftig geben habe gedachtem Claus Hagen an des genanten Spitals statt / sin wisse / deren ist by einem achtmad gelegen im eppenthal in Waltzenhofer zwing und ben / so dan anthalb stosset an die straass im büchtzhal / anderthalb an den graben so dar von Hyblingen kumpt und wayd under sthaudt / zum dritten achtter burgermaysters Hansen Waldtkilchs wisse / und zum vierdten an gemeinto Spitals wisse / und ist der kouff beschrotzen und zwölfthalben rin[n]gulden gütter Offenburger münntz und werung / deren er den gantzlich zalt und vergnegt worden ist darumb er den gemelte Spital / und sine amptlütt ledig zelle / das hanse er dehein vorgenanten käuffern und iren nachkomen an ir statt / für sitz sin erben und nachkomen gütt warschafft tün sol und wil / nach lands rechtt / und nach dem rechten zu Hyblingen gegen aller menglichem / darfür das dermale nützid darus noch darabrechts von zelle dann was den armen kinden und lütten in selben Spital an ir fronmasten gelt / und zu sant an die pfründ gen Künklich gehöret arm pfarrer und holtzar / und gewonlichen zehent / dann in alweg für frey ledig eigen unverkümert und on ansprächig von jederman / so sollent und mögent auch die vogtt und maystar welche die zu zu hüten sind alt und werdent an des offtgemelte Spitals statt / disse weis zu haben / nutzen / nissen / entsetzen und besetzen / verkouffen / und damit thandlen / stzalten / waltzen / thün und lassen als mit andern des Spitals eigenen gütt von den denselben iren erben und nachkomen in alweg an gnimpt und ungeverdt. Er bekipt und verzicht sich ouch für sich sine erben und nachkomen aller der freyhait und grechtigkeit / luth / uchs aller vordrung / und ansprach / so er / sine erben ald nachkomen an der melte wis jemer gehept haben oder gewinnen möchtent / in kain weis noch weg. Und nach disser offnung so ist dis alles vor mir / und dem gericht bestzogen offertiget / vollfrätt / und vollbracht worden / mit mund / mit handt / und mit allen worten und werken so hierzu gehörig sind offen / und notturfftig / beraemt / als recht zu gab und recht was / und als das gelt / und hie nachter gütt kraft und macht hatt / haben sol / und mag nach recht und gewonhaist des gerichtz zu Hyblingen / und nachdem rechtten ungeverlich / Und des alles zu warem urkundt / so hab ich obgenanter Cleve keller die zeit / und as den Spital berürt / mit flyss / und ernst erpetten / den edlen vesten Joachim grünsin / zu dieser zitt vogt zu nüwenburg / das er sin insigel für mich / und das gericht gehenkt an disen brief / [illegible]

10. März 1532

Kouffbrieff vmb gally müllers Wyss
In appenzall In Vetzenhouer Kirchg
und bann so vor galle müller von
Zyblingen Inngehept hatt vnd gehört
Dem Spital In statt Arb[on] Anno 52 Jar

XIIII. O. L. 7.

751
Lectionsbibl.
1592.